

	Object: Gaffel (Gaffeltange)
	Museum: Drilandmuseum Neustraße 31 48599 Gronau (Westfalen) 02562/12688 p.koenemann@gronau.de
	Collection: Alltagskultur und Volkskunde
	Inventory number: 1986-154

Description

Gaffel (gegabelte Stange) zum Auf- und Abhängen der geräucherten Schinken und Würste aus dem "Westfälischen Himmel" über dem Herdfeuer. Es handelt sich um einen langen Holzstab mit einem handgeschmiedeten Metallaufsatz. Dieser besteht aus einer rechteckigen Grundform, die in zwei Spitzen endet, welche als gebogene Haken ausgeführt sind. Aufgrund der Ähnlichkeit dieser Haken mit den Zangen am Hinterleib des Ohrenkneifers, wird dieser auf Plattdeutsch in manchen Gegenden ebenfalls als "Gaffeltange" bezeichnet. Der Begriff "Gaffelzange" oder plattdeutsch "Gaffeltange" war dagegen ein Schimpfwort, welches einen "weiblichen Hausdrachen" umschrieb.

Basic data

Material/Technique:	Holz, Metall
Measurements:	L 230,0 cm; B 35,0 cm

Events

Created	When	19. century
	Who	
	Where	

Keywords

- Agricultural tool
- Gabel (Werkzeug)
- Herdfeuer
- Smoking (Food Preparation)